

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2020

Ausgegeben am 28. August 2020

Teil III

129. Kundmachung: Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung nuklearterroristischer Handlungen

129. Kundmachung der Bundesministerin für EU und Verfassung betreffend den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung nuklearterroristischer Handlungen

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen wurden folgende weitere Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Internationalen Übereinkommen zur Bekämpfung nuklearterroristischer Handlungen (BGBl. III Nr. 77/2007, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 53/2016) hinterlegt:

Datum der Hinterlegung
der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:

Argentinien ¹	8. April 2016
Benin	2. November 2017
Bosnien und Herzegowina	29. Juni 2017
Guatemala	26. September 2018
Italien	21. Oktober 2016
Madagaskar	15. Februar 2017
Montenegro	13. Februar 2019
Namibia	2. September 2016
Neuseeland (unter Ausschluss der Anwendbarkeit auf Tokelau)	18. März 2016
Palästina	29. Dezember 2017
Sambia	7. April 2017
Singapur ¹	2. August 2017
St. Kitts und Nevis	13. August 2020
Thailand ¹	2. Mai 2019
Vietnam ¹	23. September 2016

Weiters hat Italien am 24. Oktober 2016 gemäß Art. 7 Abs. 4 des Übereinkommens das „Ministry of Justice, Department of Justice Affairs“ als die zuständige Behörde und Verbindungsstelle notifiziert.

Ferner hat Dänemark² am 15. Juli 2016 seine anlässlich der Ratifikation des Übereinkommens abgegebene Erklärung betreffend den Ausschluss der territorialen Anwendung in Bezug auf Grönland zurückgenommen.

Edtstadler

¹ Vorbehalte und Erklärungen anderer Vertragsparteien sowie Einsprüche und Einwendungen sind in englischer und französischer Sprache auf der Website der Vereinten Nationen unter <http://treaties.un.org/> abrufbar [CHAPTER XVIII.15].

² Ratifikation kundgemacht in BGBl. III Nr. 77/2007.

